



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Freiheit
Einheit
Demokratie

**TECH
NIKUM**
praktisch dabei!

Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL 030 / 18 57-50 50
FAX 030 / 18 57-55 51
E-MAIL presse@bmbf.bund.de
HOMEPAGE www.bmbf.de

15. Mai 2009
107/2009

Storm: „Wir wollen Schüler für ein MINT-Studium begeistern“

BMBF gibt Startschuss für das Technikum: So können junge Menschen erste Einblicke in verschiedene MINT-Berufe gewinnen

Ab sofort können sich Unternehmen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen aus dem MINT-Bereich (**M**athematik-**I**nformatik-**N**aturwissenschaften-**T**echnik) für das „Technikum“ anmelden und einen Zuschuss beantragen. Das neue Projekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung hat das Ziel junge Menschen für ein technisch-naturwissenschaftliches Studium zu begeistern. „Mit dem ‚Technikum‘ geben wir jungen Menschen die Möglichkeit, nach ihrem Schulabschluss praktische Erfahrungen in einem naturwissenschaftlich-technischen Unternehmen oder einer Forschungseinrichtung zu sammeln. Damit möchten wir den jungen Frauen und Männern Orientierung geben und Ihnen helfen, sich für ein Studium im MINT-Bereich zu entscheiden“, sagte der Parlamentarische Staatssekretär im BMBF, Andreas Storm, am Freitag in Berlin zum Start des Technikums.

Beim „Technikum“ handelt es sich um ein berufs- und studienorientierendes Praktikum mit einer flexiblen Dauer von fünf bis acht Monaten. Junge Menschen mit Hochschulreife lernen während dieser Zeit den Betriebsalltag von Ingenieurinnen und Ingenieuren sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem MINT-Bereich kennen. Im pädagogischen Begleitprogramm informieren sie sich über MINT-Studiengänge, erhalten realistische Eindrücke von den Anforderungen eines Studiums und Berufs auf diesem Gebiet und lernen eigene Fähigkeiten besser kennen und einschätzen.

Das „Technikum“ findet in Betrieben statt, die sich über das Web-Portal www.technikum.de angemeldet und registriert haben. Die Betriebe kooperieren im „Technikum“ mit einem MINT-Fachbereich einer regionalen Hochschule. Dadurch wird

eine praxisnahe Studienorientierung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewährleistet.

Storm: „Betriebe, die sich am Technikum beteiligen, leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Fachkräftenachwuchses im MINT-Bereich. Wir sehen das Technikum als ein hervorragendes Instrument, um dem sich abzeichnenden Fachkräftemangel entgegenzusteuern.“

Die Nachfrage nach Absolventinnen und Absolventen der MINT-Fächer wird in den nächsten Jahren stark ansteigen. Das ist zum einen auf den demographischen Wandel zurückzuführen, zum anderen wird der Bedarf akademisch Qualifizierter in der Wirtschaft kontinuierlich steigen. Trotz gestiegener Zahlen der Studienberechtigten sowie der Studienanfänger in den letzten Jahren konnten die MINT-Fächer im Verhältnis zu anderen Fächergruppen weniger von diesem Anstieg profitieren.

Die ersten Teilnehmerinnen und Teilnehmer können voraussichtlich Anfang Juli mit dem „Technikum“ beginnen. Ausführliche Informationen und Anmeldung für Interessentinnen und Interessenten, Betriebe und Hochschulen sind ab sofort abrufbar unter: www.technikum.de